

Inhalt

Vorwort	5
Vorwort zur 1. Auflage	6
Abkürzungsverzeichnis	11
§ 1 Einleitung	15
§ 2 Zulässigkeit der Revision	16
I. Allgemeines	16
II. Statthaftigkeit	16
III. Rechtsmittelbefugnis	17
IV. Beschwer	18
V. Revisionseinlegung, § 341 StPO	19
1. Bezeichnung des Rechtsmittels	19
2. Form der Revisionseinlegung	20
3. Adressat, § 341 StPO	21
4. Revisionseinlegungsfrist, § 341 Abs. 1, Abs. 2 StPO	21
VI. Revisionsbegründung, § 345 StPO	23
1. Bezeichnung des Rechtsmittels	23
2. Form der Revisionsbegründung, § 345 Abs. 2 StPO	23
3. Adressat, § 345 Abs. 1 StPO	24
4. Revisionsbegründungsfrist, § 345 Abs. 1 StPO	24
VII. Rechtsmittelrücknahme/Rechtsmittelverzicht	26
1. Allgemeines	26
2. Rechtsmittelrücknahme	27
3. Rechtsmittelverzicht	28
VIII. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	29
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Wiedereinsetzungsantrages	30
2. Begründetheit des Wiedereinsetzungsantrages	30
IX. Übungsfälle	32
§ 3 Begründetheit der Revision	35
I. Allgemeines	35
II. Von Amts wegen zu berücksichtigende Verfahrensvoraussetzungen	35
1. Sachliche Zuständigkeit	35
2. Fehlende oder unvollständige Anklage	38
3. Wirksamer Eröffnungsbeschluss	39
4. Fehlender Strafantrag	41
5. Eintritt der Verfolgungsverjährung	43
6. Strafklageverbrauch	43
7. Überlange Verfahrensdauer	44
8. Besonderheiten eines vorausgegangenen Berufungsverfahrens	45
9. Beschränkung der Revision	46
10. Übungsfälle	46
III. Verfahrensfehler im Allgemeinen	49
1. Allgemeines zu Verfahrensrüge und Sachrüge	49
2. Beweis des Verfahrensfehlers – Protokoll	50
3. Beschwer	51

4. Beruhen des Urteils auf dem Fehler: Unterschied absolute und relative Revisionsgründe	52
5. Verlust von Revisionsgründen	52
a) Versäumung gesetzlicher Fristen	53
b) Verzicht	53
c) Verwirkung, Rechtsmissbrauch	54
IV. Absolute Revisionsgründe iSd § 338 StPO	54
1. Fehlerhafte Besetzung des Gerichts, § 338 Nr. 1 StPO	55
2. Mitwirkung eines ausgeschlossenen Richters, § 338 Nr. 2 StPO	58
3. Mitwirkung eines befangenen Richters, § 338 Nr. 3 StPO	58
4. Fehlende Zuständigkeit, § 338 Nr. 4 StPO	61
5. Vorschriftswidrige Abwesenheit, § 338 Nr. 5 StPO	62
a) Abwesenheit des Angeklagten, § 230 Abs. 1 StPO	63
b) Abwesenheit des notwendigen Verteidigers, § 145 StPO	66
c) Abwesenheit des Staatsanwalts/des Protokollführers, § 226 StPO	68
d) Dolmetscher, § 185 GVG	68
6. Ungesetzliche Beschränkung der Öffentlichkeit, § 338 Nr. 6 StPO	69
a) Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit, §§ 171a ff GVG	70
b) Ausschluss wegen Fehlverhaltens von Zuhörern	70
c) Ausschluss möglicher Zeugen, § 58 Abs. 1 StPO	71
d) Sonderfälle	71
e) Ausschluss und Verlust der Verfahrensrüge	71
7. Fehlende Urteilsgründe/Fristüberschreitung, § 338 Nr. 7 StPO	72
8. Unzulässige Beschränkung der Verteidigung, § 338 Nr. 8 StPO	73
9. Übungsfälle	74
V. Relative Revisionsgründe	77
1. Fehler im Rahmen der Hauptverhandlung	77
a) Ladungsmängel	78
b) Aufruf der Sache, Präsenzfeststellung, Entfernen der Zeugen	78
c) Mitwirkung eines Dolmetschers	78
d) Vernehmung des Angeklagten zu den persönlichen Verhältnissen	79
e) Verlesung der Anklageschrift und Mitteilung, ob Erörterungen nach den §§ 202a, 212 StPO stattgefunden haben	79
f) Belehrung des Angeklagten und Befragung zur Sache	80
g) Beweisaufnahme: Zeugenvernehmungen	82
aa) Zeugnisverweigerungsverweigerungsrechte	83
bb) Angaben zur Sache	84
cc) Auskunftsverweigerungsverweigerungsrecht	85
dd) Vereidigung von Zeugen gemäß § 59 ff StPO	86
ee) Entlassung, § 248 StPO	87
h) Beweisaufnahme: Fehler bei der Verwertung von Urkunden	87
i) Beweisaufnahme: Sachverständige	96
j) Beweisaufnahme: Augenschein	96
k) Beweisaufnahme: Aufklärungspflicht, § 244 Abs. 2 StPO	97
l) Beweisaufnahme: Fehler bei der Zurückweisung von Beweisanträgen	98
m) Fristüberschreitung nach § 229 StPO	109
n) Widerspruchs- und Beanstandungserfordernisse	110

o) Rechtlicher Hinweis	112
p) Letztes Wort	115
q) Beratung und Abstimmung	116
r) Urteilsverkündung	117
s) Abweichende Verfahrensart: Das beschleunigte Verfahren	117
t) Besonderheiten eines vorausgegangenen Berufungsverfahrens	119
u) Verfahrensbeendende Verständigung	119
v) Übungsfälle	123
2. Fehler der Ermittlungsorgane	126
a) Allgemeines zu Beweisverwertungsverboten	126
b) Fehler bei der Beschuldigtenvernehmung	128
c) Fehler bei der Überwachung der Telekommunikation und sonstiger Gespräche mit technischen Mitteln	131
d) Fehler bei Durchsuchungen	133
e) Fehler bei Beschlagnahmen	135
f) Fehler bei körperlichen Untersuchungen, § 81a StPO	137
g) Verdeckte Ermittler, §§ 110a ff StPO	139
h) Faires Verfahren	140
i) Übungsfall	141
VI. Die Sachrüge	143
1. Allgemeines	143
2. Fehler bei der Sachverhaltsdarstellung, § 267 StPO	143
3. Fehler bei Form und Aufbau des Urteils	144
4. Widersprüche zwischen mündlichem und schriftlichem Urteil	145
5. Fehler bei der Beweiswürdigung, § 261 StPO	145
a) Verstoß gegen Denkgesetze	146
b) Verstoß gegen Erfahrungssätze	146
c) Lückenhafte oder widersprüchliche Beweiswürdigung	147
d) Fehlerhafte Anwendung des Grundsatzes „in dubio pro reo“	148
6. Fehler in der rechtlichen Würdigung	148
7. Fehler im Strafmaß	149
a) Anwendung eines falschen Strafrahmens	149
b) Strafzumessung im eigentlichen Sinne	150
8. Übungsfälle	153
§ 4 Revisionsrechtliche Aufgabenstellungen	156
Anhang 1: Checklisten	159
Zulässigkeit der Revision	159
Von Amts wegen zu berücksichtigende Verfahrensvoraussetzungen	164
Absolute Revisionsgründe	167
Ablauf Hauptverhandlung	171
Zeugenvernehmungen	174
Urkundsbeweis	177
Zurückweisung von Beweisanträgen	178
Sachrüge	180
Anhang 2: Definitionen	182
Stichwortverzeichnis	184